
Produktname: SCAF1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17632**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	140kDa

Antigen-Informationen

Genname	SCAF1
Alternative Namen	SCAF1; SFRS19; SRA1; Splicing factor; arginine/serine-rich 19; SR-related and CTD-associated factor 1; SR-related-CTD-associated factor; SCAF; Serine arginine-rich pre-mRNA splicing factor SR-A1; SR-A1
Gen-ID	58506.0
SwissProt ID	Q9H7N4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SFRS19 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 41–90

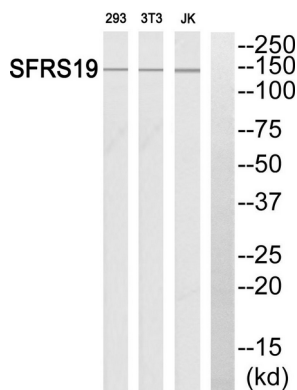
Hintergrund

Funktion: Kann am prä-mRNA-Spleißen beteiligt sein. Induktion: Wird durch Östrogene, Androgene und Glukokortikoide hochreguliert. Ähnlichkeit: Gehört zur Spleißfaktor-SR-Familie. Untereinheit: Interagiert mit POLR2A. Gewebespezifität: Ubiquitär. Stark exprimiert im fetalen Gehirn und in der Leber, schwach exprimiert in Speicheldrüsen, Herz, Haut und Eierstock. Wird in kolorektalen Karzinomen und Eierstockkrebs exprimiert. Überexprimiert in kolorektalen Karzinomen im Vergleich zur normalen Dickdarmschleimhaut. Stark exprimiert im fetalen Gehirn und in der Leber, schwach exprimiert in Speicheldrüsen, Herz, Haut und Eierstock. Exprimiert in kolorektalen Karzinomen und Eierstockkrebs. Im Vergleich zur normalen Dickdarmschleimhaut in kolorektalen Karzinomen überexprimiert.

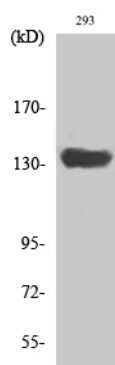
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; DNA/RNA; RNA-Prozessierung und Spleißen

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des SFRS19-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem SFRS19-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SCAF1 in einer Verdünnung von 1:2000.